



In aller Kürze

Infektionen durch Pneumokokken können sehr schwerwiegend verlaufen und sogar lebensbedrohlich werden.

- ▶ **Lungenentzündungen**, Hirnhautentzündungen und Blutvergiftungen können eine Folge einer Pneumokokken-Infektion sein.
- ▶ Ab 60 steigt das Risiko deutlich, an einer Infektion schwer zu erkranken.
- ▶ Ab 60 ist deshalb eine **1-malige Pneumokokken-Impfung** empfohlen.
- ▶ Die Impfung erfolgt zumeist beim Hausarzt und kann mit einer Grippe- oder COVID-19-Impfung (mRNA-Impfstoff) kombiniert werden.
- ▶ Die Kosten werden gemäß STIKO-Empfehlung von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

60 oder älter?
Dann vereinbare jetzt einen Impftermin
hier in der Praxis!



Atemlos vor Stolz.

Statt von einer Lungenentzündung.

**Beuge einer Infektion durch
Pneumokokken vor.**

Ab 60 kann eine Pneumokokken-Infektion schwerwiegende Folgen haben. Schon eine 1-malige Impfung kann dich schützen.

Was sind Pneumokokken?

Pneumokokken (*Streptococcus pneumoniae*) sind weltweit verbreitete Bakterien, die sich durch Tröpfcheninfektion von Mensch zu Mensch übertragen, zum Beispiel beim Husten, Niesen oder Reden.

Welche Erkrankungen verursachen sie?

Pneumokokken können unterschiedliche Erkrankungen auslösen. Dazu zählen:

- Bakterielle Lungenentzündung (Pneumonie)
- Hirnhautentzündung (Meningitis)
- Blutvergiftung (Sepsis)
- Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis)

In Deutschland erkranken jährlich mehrere hunderttausend Menschen an Lungenentzündung. Bis zu 50 % der Fälle gehen auf Pneumokokken zurück.¹

Ab 60 liegt die Sterblichkeit bei einer Pneumokokken-Lungenentzündung bei etwa 12 %.²

Die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO) empfiehlt deshalb ab 60 eine einmalige Impfung gegen Pneumokokken.

Für wen wird die Pneumokokken-Impfung empfohlen?

Für einen vollständigen Impfschutz empfiehlt die STIKO eine 1-malige Impfung gegen Pneumokokken für:³

- alle Personen ab 60
- Personen ab 18 mit Grunderkrankungen^a

Bei einer weit zurückliegenden ersten Impfung kann eine Auffrischungsimpfung empfohlen sein.³



Hier in der Praxis **Impfpass** checken lassen und **Pneumokokken-Impfung** erhalten!

a) angeborene oder erworbene Immundefekte, chronische Krankheiten und anatomische und fremdkörperassoziierte Risiken für Hirnhautentzündung durch Pneumokokken.

- XXXX XXXX XXXX.PUB
1. Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (2020). Bundesauswertung zum Erfassungsjahr 2019: Ambulant erworbene Pneumonie.
 2. Robert Koch-Institut. Wissenschaftliche Begründung für die Aktualisierung der Pneumokokken-Impfempfehlung für Senioren. Epidemiologisches Bulletin 2016; 36:351–84.
 3. Robert Koch-Institut. STIKO: Aktualisierung der Empfehlung zur Pneumokokken-Impfung. Epidemiologisches Bulletin 39/2023.